



## Änderungen an wp-config.php

```

<?php
/**
 * In dieser Datei werden die Grundeinstellungen für WordPress vorgenommen.
 *
 * Zu diesen Einstellungen gehören: MySQL-Zugangsdaten, Tabellenpräfix,
 * Secret-Keys, Sprache und ABSPATH. Mehr Informationen zur wp-config.php gibt es
 * auf der {@link http://codex.wordpress.org/Editing_wp-config.php wp-config.php editieren}
 * Seite im Codex. Die Informationen für die MySQL-Datenbank bekommst du von deinem Webhoster.
 *
 * Diese Datei wird von der wp-config.php-Erzeugungsroutine verwendet. Sie wird ausgeführt,
 * wenn noch keine wp-config.php (aber eine wp-config-sample.php) vorhanden ist,
 * und die Installationsroutine (/wp-admin/install.php) aufgerufen wird.
 * Man kann aber auch direkt in dieser Datei alle Eingaben vornehmen und sie von
 * wp-config-sample.php in wp-config.php umbenennen und die Installation starten.
 *
 * @package WordPress
 */

/** MySQL Einstellungen - diese Angaben bekommst du von deinem Webhoster. */
/** Ersetze database_name_here mit dem Namen der Datenbank, die du verwenden möchtest. */
define('DB_NAME', 'MeineDomaene');

/** Ersetze username_here mit deinem MySQL-Datenbank-Benutzernamen */
define('DB_USER', 'MeineDomaeneUser');

/** Ersetze password_here mit deinem MySQL-Passwort */
define('DB_PASSWORD', 'DeinDatenbankPasswort');

/** Ersetze localhost mit der MySQL-Serveradresse */
define('DB_HOST', 'mysql151.ccc.at');

/** Der Datenbankzeichensatz der beim Erstellen der Datenbanktabellen verwendet werden soll */
define('DB_CHARSET', 'utf8');

/** Der collate type sollte nicht geändert werden */
define('DB_COLLATE', '');

/**#@+
 * Sicherheitsschlüssel
 *
 * Ändere jeden KEY in eine beliebige, möglichst einzigartige Phrase.
 * Auf der Seite {@link https://api.wordpress.org/secret-key/1.1/salt/ WordPress.org secret-key
 service}
 * kannst du dir alle KEYS generieren lassen.
 * Bitte trage für jeden KEY eine eigene Phrase ein. Du kannst die Schlüssel jederzeit wieder än-
 dern,
 * alle angemeldeten Benutzer müssen sich danach erneut anmelden.
 *
 * @seit 2.6.0
 */
define('AUTH_KEY', '0aLB41-~Wh}92.]in0:E.jrDnyg!i!e[5t Xe pL~>}/%?dN6Qaj^.|TC<,&,L');
define('SECURE_AUTH_KEY', '(I3sPg*Ylqf(, .s q-XW?0!g-[2oQ@?Zh%Xf>MmLmZ`G0Uk9!e+27tb^JtA,-%');
define('LOGGED_IN_KEY', 'T;1]@)Egs*N30C-(K)p7&v!Q4YJK$JaJr<CFgjtXi+02ksN@,={)UzJ*-<8&B1,P%b');
define('NONCE_KEY', 'J0w(tSjH<-TJS eX+ t qLZ?rv-xw;2B9wCL|)3@E]RIT66S5t40TbK+?n^bG!}');
define('AUTH_SALT', 'b[D.EC>Cp806<1B*VS -7G&%m@IVMej|#2<U%EE<$Nb9-g66~GC(U,Y[j]7$-9c#');
define('SECURE_AUTH_SALT', '{B>mu+BT>M;#-| |b&3L<TX&of-x$6G [RYU00&AFZ_E|0enKtG-( )|LdBBq32');
define('LOGGED_IN_SALT', 'y911^GU)LI>@+i|yMG!qzx%|$QIE O-mCE:p>QV@rOw-J;iHGy!-E9: :@ /b>Q');
define('NONCE_SALT', 'D-A>q: .]CVQ&77]!dI{4dc%BC1t8&X^(a^LHAJP.u4kA7z[r-X+KUZaig56{t8}');

/**#@-*/

/**
 * WordPress Datenbanktabellen-Präfix
 *
 * Wenn du verschiedene Präfixe benutzt, kannst du innerhalb einer Datenbank
 * verschiedene WordPress-Installationen betreiben. Nur Zahlen, Buchstaben und Unterstriche bitte!
 */
$table_prefix = 'wp_';

/**
 * For developers: WordPress debugging mode.
 *
 * Change this to true to enable the display of notices during development.
 * It is strongly recommended that plugin and theme developers use WP_DEBUG
 * in their development environments.
 */
define('WP_DEBUG', false);

/* That's all, stop editing! Happy blogging. */

/** Absolute path to the WordPress directory. */
if ( !defined('ABSPATH') )
    define('ABSPATH', dirname(__FILE__) . '/');

/** Sets up WordPress vars and included files. */
require_once(ABSPATH . 'wp-settings.php');

```

## Fortsetzung von Seite 20

dass man auf diese Tasten verzichten kann. **(siehe Tastatur-Layouts auf der vorigen Seite).**

Gut, im Apps-Modus braucht man diese Tasten nicht, weil man alles wischend finden kann. Bitte aber bedenken, dass wir eine klassische Anwendung im Tablet-Modus bedienen wollen.

Man hat mit der neuen virtuellen Tastatur mit einem Schlag alle klassischen Anwendungen um alle ihre praktischen Tastenkürzel gebracht, indem man die erforderlichen Tasten nicht mehr anbietet.

### Was kann man daher als Tablet-User in einer klassischen Anwendung tun?

Man muss die andere „Bildschirmastatur“, die aus dem Bereich der „Erleichterten Bedienung“ öffnen. Ich habe mir dazu gleich eine eigene Kachel angelegt **(siehe Bild, Seite 20, oben rechts)**. Dann muss man aber immer noch genau darauf achten, dass das Eingabefeld im Fokus der Tastatur ist, sonst gehen die Tasteneingaben ins Leere. Genau dieses Service hätte man sich als Automatik erwartet aber das gibt es eben nicht.

Wenn man dann aber diese „alte Bildschirmastatur“ aktiviert hat, dann schaltet man damit automatisch die neue virtuelle Tastatur aus und das nicht nur im Desktop-Modus sondern auch in der neuen Windows-Welt.

Das hat folgendes sonderbare Verhalten zur Folge: Wenn man auf dem Desktop die Tastatur minimiert und danach kurz in eine neue Anwendung „hinüber“ navigiert, dort eine Eingabe machen will, dann geht das nicht, denn die automatische virtuelle Tastatur wurde durch die alte Bildschirmastatur ersetzt und da sie minimiert ist, ist sie grundsätzlich nicht sichtbar. Die beiden Tastaturen schließen einander aus.

Was kann man tun? Man muss zurück zum Desktop, dort die Tastatur-old-style maximieren, zurück zur Anwendung Windows-Neu, dann kann man Eingaben tätigen.

### Fehler in der Logik

Man kann theoretisch beliebig viele Tastaturen an einem PC anstecken. Sie funktionieren alle gleichzeitig. Mit der neuen virtuellen Tastatur ist das aber anders. Diese wird durch die Virtuelle-Tastatur-„old-Style“ deaktiviert.

### Wo ist eine Tastatur im Kachel-Modus?

Es gibt im Kachel-Modus keine einfache Möglichkeit, eine Tastatur zu öffnen. So geht's: man muss die „Einstellungen“ öffnen, dann auf „Tastatur“ klicken und dann auf „Bildschirmastatur und Schreibbereich“, so, als wäre die Tastatur total unwichtig geworden.

Mein Vorschlag wäre daher, mit einem speziellen, schnellen Wischvorgang oder mit einer eigenen Kachel jederzeit die Tastatur aufrufen zu können und zusätzlich das Tastatur-Layout zu ergänzen, weil es gibt ja auch andere als „nur-Apps-User“.

Eine gute Alternative wäre, das Tastaturlayout für die Apps-User als reduzierte Tastatur zu belassen und durch eine erweiterte Version zu ergänzen, die dann für alphabetisierte Benutzer geeignet ist, die noch wissen, was Alt und Strg eigentlich ist. Diese zweite Version sollte sich automatisch öffnen, wenn man eine klassische Anwendung bedient.